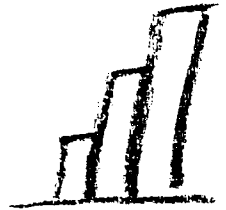


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



B VI 6 – j / 99

Strafvollzug im Land Brandenburg

1999

Teil 2:
Bestand und Bewegung
in den Justizvollzugsanstalten

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 2000

Preis: 4,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Vorbemerkung	5
1. Bestand, Zu- und Abgang der Gefangenen im Land Brandenburg 1992 bis 1999	5
2. Bestand, Zu- und Abgang der Gefangenen nach Justizvollzugsanstalten	6
3. Belegungsfähigkeit sowie Belegung der Justizvollzugsanstalten nach Art der Freiheitsentziehung	7

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die Strafvollzugsstatistik berichtet über die Belegungsfähigkeit und die tatsächliche Belegung der Justizvollzugsanstalten.

Die Statistik gliedert sich in zwei Teile. Zum einen wird zum Stichtag am 31. März jeden Jahres die demographische und kriminologische Struktur der einsitzenden Strafgefangenen erhoben, die Ergebnisse dieser Stichtagserhebung erscheinen jährlich im Teil 1 des Statistischen Berichtes "Strafvollzug im Land Brandenburg". Zum anderen werden monatlich die Aufnahmekapazität und die tatsächliche Belegung der vorhandenen Justizvollzugsanstalten sowie die sogenannte Bewegung der Gefangenen, d.h. die Zahl der Zu- und Abgänge im jeweiligen Berichtsmonat erfasst und als Jahresergebnis im Teil 2 des Berichtes veröffentlicht.

Rechtsgrundlage

Die Strafvollzugsstatistik ist eine koordinierte Länderstatistik (Beschluss der 27. Justizministerkonferenz 1959, Allgemeine Verfügung des Ministers der Justiz Brandenburg vom 02. März 1991, JMBL. 1, S. 5).

Berichtskreis

Berichtspflichtig sind die Justizvollzugsanstalten des Landes Brandenburg für Männer und Frauen im offenen und geschlossenen Vollzug einschließlich Jugendstrafvollzug.

Methodische Hinweise

Personen, die im Berichtszeitraum mehrfach erfasst worden sind, werden entsprechend mehrfach gezählt.

Definitionen

Bewegung: Zugänge und Abgänge innerhalb eines Berichtsjahres; erfasst werden neben Strafantritt und Entlassung auch die Verlegung von Anstalt zu Anstalt, die Beendigung der einen mit unmittelbar anschließendem Beginn einer anderen Vollzugsart sowie die vorübergehende Abwesenheit von mehr als einem Tag.

Andere Veröffentlichungen

Für die Bundesrepublik Deutschland werden die zusammengefassten Ergebnisse vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 10, Reihe 4 veröffentlicht.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

In der vorliegenden Jahresstatistik wird rückblickend für das Jahr 1999 der Bestand an Gefangenen und Verwahrten in den 10 Justizvollzugsanstalten des Landes Brandenburg zu Beginn und zum Ende des Berichtsjahres nach der Vollzugsart nachgewiesen.

Ferner wird anstaltsweise die Art der Zu- und Abgänge sowie die Belegungsfähigkeit der einzelnen Anstalten dargestellt.

Die Jahresstatistik enthält Angaben zum Vollzug von Freiheits- und Jugendstrafe, zur Sicherungsverwahrung sowie zur Untersuchungs- und Abschiebungshaft u.ä.

Die hohen Zahlen bei der „Bewegung der Gefangenen und Verwahrten“ resultieren daraus, dass als Zugang nicht nur Erstaufnahmen (in die Untersuchungshaft bzw. bei Strafantritt) gewertet werden. Den größten Teil der Zugänge betreffen vielmehr die Verlegung von Anstalt zu Anstalt oder auch den Beginn einer Vollzugsart direkt anschließend an eine andere. Dementsprechend wird als Abgang nicht alleine die Entlassung in die Freiheit (wegen des Endes der Strafe oder Aussetzung des Strafrestes) gezählt.

Am 31. Dezember 1999 waren darüber hinaus 201 Inhaftierte vorübergehend abwesend, die der Summe der tatsächlichen Belegung am Jahresende hinzugefügt werden müssen.

1. Bestand, Zu- und Abgang der Gefangenen im Land Brandenburg 1992 bis 1999

Jahr	Belegung am Jahresanfang			Zugänge		Abgänge		Belegung am Jahresende			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	darüber hinaus vorübergehend abwesend
1992	883	875	8	7 212	109	7 094	99	1 001	983	18	99
1993	1 001	983	18	11 315	230	10 879	232	1 437	1 421	16	110
1994	1 437	1 421	16	14 317	284	14 226	267	1 528	1 495	33	98
1995	1 528	1 495	33	15 528	336	15 403	328	1 653	1 612	41	143
1996	1 653	1 612	41	16 294	380	16 191	387	1 756	1 722	34	126
1997	1 756	1 722	34	17 513	408	17 412	388	1 857	1 803	54	167
1998	1 857	1 803	54	19 576	348	19 465	359	1 968	1 925	43	166
1999	1 968	1 925	43	18 656	403	18 667	416	1 957	1 927	30	201

2. Bestand, Zu- und Abgang der Gefangenen nach Justizvollzugsanstalten

Justizvollzugsanstalt	Belegung am Jahresanfang			Zugänge		Abgänge		Belegung am Jahresende		
	insge- samt	männlich	weiblich	insge- samt	weiblich	insge- samt	weiblich	insge- samt	männlich	weiblich
Brandenburg	701	701	–	5 079	62	5 061	61	719	718	1
davon										
geschlossener Vollzug Frauen	–	–	–	62	62	61	61	1	–	1
geschlossener Vollzug Männer	670	670	–	2 507	–	2 493	–	684	684	–
offener Vollzug Männer	31	31	–	2 510	–	2 507	–	34	34	–
Cottbus	331	331	–	3 370	–	3 401	–	300	300	–
davon										
geschlossener Vollzug Männer	237	237	–	1 764	–	1 765	–	236	236	–
offener Vollzug Männer	94	94	–	1 606	–	1 636	–	64	64	–
Frankfurt (Oder)	151	151	–	1 667	–	1 658	–	160	160	–
Luckau	105	62	43	858	332	870	346	93	64	29
davon										
geschlossener Vollzug Frauen	43	–	43	332	332	346	346	29	–	29
geschlossener Vollzug Männer	62	62	–	526	–	524	–	64	64	–
Neuruppin	75	75	–	810	–	831	–	54	54	–
Oranienburg	46	46	–	189	–	194	–	41	41	–
Potsdam	51	51	–	549	9	542	9	58	58	–
davon										
geschlossener Vollzug Frauen	–	–	–	9	9	9	9	–	–	–
geschlossener Vollzug Männer	51	51	–	540	–	533	–	58	58	–
Prenzlau	77	77	–	1 200	–	1 201	–	76	76	–
Spremberg	372	372	–	4 489	–	4 470	–	391	391	–
davon										
geschlossener Vollzug Männer	291	291	–	1 635	–	1 602	–	324	324	–
offener Vollzug Männer	81	81	–	2 854	–	2 868	–	67	67	–
Wriezen	59	59	–	445	–	439	–	65	65	–
davon										
geschlossener Vollzug Männer	50	50	–	140	–	140	–	50	50	–
offener Vollzug Männer	9	9	–	305	–	299	–	15	15	–
Land Brandenburg	1 968	1 925	43	18 656	403	18 667	416	1 957	1 927	30

3. Belegungsfähigkeit sowie Belegung der Justizvollzugsanstalten nach Art der Freiheitsentziehung

Bestand und Bewegung	Belegungsfähigkeit			Gefangene und Verwahrte											
	insge- samt	für		Belegung			in Untersuchungshaft				im Frei- heits- straf- voll- zug	im Ju- gend- straf- voll- zug	in Siche- rungs- ver- wahr- ung	mit sonstigem Freiheits- entzug	
		Einzel	ge- mei- same	insge- samt	Einzel	ge- mei- same	zu- sam- men	Alter in Jahren						insge- samt	dar.Ab- schie- bungs- haft
								14	18	21 und mehr					
								bis unter							
		Unterbringung		Unterbringung		18	21								

Justizvollzugsanstalt Brandenburg

Bestand															
am 1. Januar	791	300	491	701	243	458	95	–	–	95	601	2	–	3	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	358	–	1	357	3 531	12	–	1 178	4
Abgang	x	x	x	x	x	x	380	–	1	379	3 494	14	–	1 173	4
am 31. Dezember	831	310	521	719	247	472	73	–	–	73	638	–	–	8	–

Justizvollzugsanstalt Cottbus

Bestand															
am 1. Januar	334	64	270	331	46	285	172	–	–	172	155	–	–	4	1
Zugang	x	x	x	x	x	x	670	–	–	670	2 547	–	–	153	7
Abgang	x	x	x	x	x	x	701	–	–	701	2 550	–	–	150	8
am 31. Dezember	334	64	270	300	48	252	141	–	–	141	152	–	–	7	–

Justizvollzugsanstalt Frankfurt (Oder)

Bestand															
am 1. Januar	155	67	88	151	67	84	91	9	42	40	6	51	–	3	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	656	62	295	299	504	228	–	279	1
Abgang	x	x	x	x	x	x	677	62	299	316	499	207	–	275	1
am 31. Dezember	155	67	88	160	67	93	70	9	38	23	11	72	–	7	–

Justizvollzugsanstalt Luckau

Bestand															
am 1. Januar	136	20	116	105	26	79	64	8	37	19	27	14	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	466	65	276	125	206	97	–	89	6
Abgang	x	x	x	x	x	x	468	66	269	133	212	102	–	88	6
am 31. Dezember	136	20	116	93	38	55	62	7	44	11	21	9	–	1	–

Justizvollzugsanstalt Neuruppin

Bestand															
am 1. Januar	50	35	15	75	6	69	58	–	–	58	16	–	–	1	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	282	–	1	281	296	4	–	228	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	301	–	1	300	297	4	–	229	–
am 31. Dezember	50	35	15	54	10	44	39	–	–	39	15	–	–	–	–

Noch: 3. Belegungsfähigkeit sowie Belegung der Justizvollzugsanstalten nach Art der Freiheitsentziehung

Bestand und Bewegung	Belegungsfähigkeit			Gefangene und Verwahrte											
	insgesamt	für		Belegung			in Untersuchungshaft				im Freiheitsstrafvollzug	im Jugendstrafvollzug	in Sicherungsverwahrung	mit sonstigem Freiheitsentzug	
		Einzel	gemeinsame	insgesamt	Einzel	gemeinsame	zusammen	Alter in Jahren							
								14	18	21 und mehr					
								bis unter							
		Unterbringung			Unterbringung			18	21						

Justizvollzugsanstalt Oranienburg

Bestand															
am 1. Januar	33	11	22	46	2	44	10	10	–	–	–	36	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	90	47	41	2	2	68	–	29	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	91	48	41	2	2	72	–	29	–
am 31. Dezember	31	11	20	41	13	28	9	9	–	–	–	32	–	–	–

Justizvollzugsanstalt Potsdam

Bestand															
am 1. Januar	36	18	18	51	30	21	40	–	2	38	8	–	–	3	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	178	5	17	156	272	–	–	99	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	182	5	19	158	259	–	–	101	–
am 31. Dezember	36	18	18	58	39	19	36	–	–	36	21	–	–	1	–

Justizvollzugsanstalt Prenzlau

Bestand															
am 1. Januar	62	24	38	77	4	73	45	–	–	45	28	2	–	2	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	311	3	29	279	284	12	–	593	2
Abgang	x	x	x	x	x	x	294	3	28	263	299	14	–	594	2
am 31. Dezember	62	24	38	76	11	65	62	–	1	61	13	–	–	1	–

Justizvollzugsanstalt Spremberg

Bestand															
am 1. Januar	429	36	393	372	48	324	1	–	–	1	241	130	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	3 194	1 292	–	3	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	1	–	–	1	3 183	1 283	–	3	–
am 31. Dezember	429	36	393	391	51	340	–	–	–	–	252	139	–	–	–

Justizvollzugsanstalt Wriezen

Bestand															
am 1. Januar	58	18	40	59	8	51	–	–	–	–	–	59	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	1	–	–	1	7	428	–	9	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	1	–	–	1	7	422	–	9	–
am 31. Dezember	58	18	40	65	8	57	–	–	–	–	–	65	–	–	–

Justizvollzugsanstalten insgesamt

Bestand															
am 1. Januar	2 084	593	1 491	1 968	480	1 488	576	27	81	468	1 082	294	–	16	1
Zugang	x	x	x	x	x	x	3 012	182	660	2 170	10 843	2 141	–	2 660	20
Abgang	x	x	x	x	x	x	3 096	184	658	2 254	10 802	2 118	–	2 651	21
am 31. Dezember	2 122	603	1 519	1 957	532	1 425	492	25	83	384	1 123	317	–	25	–

Noch: 3. Belegungsfähigkeit sowie Belegung der Justizvollzugsanstalten nach Art der Freiheitsentziehung

Bestand und Bewegung	Belegungsfähigkeit			Gefangene und Verwahrte											
	insge- samt	für		Belegung			in Untersuchungshaft				im Frei- heits- straf- voll- zug	im Jug- end- straf- voll- zug	in Siche- rungs- ver- wahr- ung	mit sonstigem Freiheits- entzug	
		Einzel	ge- mein- same	insge- samt	Einzel	ge- mein- same	zu- sam- men	Alter in Jahren							
								14	18	21und mehr					
								bis unter							
		Unterbringung			Unterbringung			18	21						

Justizvollzugsanstalt Brandenburg (offener Vollzug)

Bestand														
am 1. Januar	100	88	12	31	31	–	–	–	–	–	31	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	2 501	6	–	3
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	2 498	6	–	3
am 31. Dezember	148	98	50	34	34	–	–	–	–	–	34	–	–	–

Justizvollzugsanstalt Cottbus (offener Vollzug)

Bestand														
am 1. Januar	102	44	58	94	31	63	–	–	–	–	94	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	1 606	–	–	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	1 636	–	–	–
am 31. Dezember	102	44	58	64	33	31	–	–	–	–	64	–	–	–

Justizvollzugsanstalt Spremberg (offener Vollzug)

Bestand														
am 1. Januar	170	36	134	81	48	33	–	–	–	–	69	12	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	2 141	713	–	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	2 150	718	–	–
am 31. Dezember	170	36	134	67	51	16	–	–	–	–	60	7	–	–

Justizvollzugsanstalt Wriezen (offener Vollzug)

Bestand														
am 1. Januar	18	–	18	9	–	9	–	–	–	–	–	9	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	305	–	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	299	–	–
am 31. Dezember	18	–	18	15	–	15	–	–	–	–	–	15	–	–

Justizvollzugsanstalten (offener Vollzug gesamt)

Bestand														
am 1. Januar	390	168	222	215	110	105	–	–	–	–	194	21	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	6 248	1 024	–	3
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	6 284	1 023	–	3
am 31. Dezember	438	178	260	180	118	62	–	–	–	–	158	22	–	–

Noch: 3. Belegungsfähigkeit sowie Belegung der Justizvollzugsanstalten nach Art der Freiheitsentziehung

Bestand und Bewegung	Belegungsfähigkeit			Gefangene und Verwahrte										
	insgesamt	für		Belegung			in Untersuchungshaft			im Freiheitsstrafvollzug	im Jugendstrafvollzug	in Sicherungsverwahrung	mit sonstigem Freiheitsentzug	
		Einzel	gemeinsame	insgesamt	Einzel	gemeinsame	zusammen	Alter in Jahren						
								14	18				21 und mehr	
								bis unter						
		Unterbringung		Unterbringung		18	21							

Justizvollzugsanstalt Brandenburg (geschlossener Vollzug Frauen)

Bestand															
am 1. Januar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	1	–	–	1	–	–	–	61	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	1	–	–	1	–	–	–	60	–
am 31. Dezember	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–

Justizvollzugsanstalt Luckau (geschlossener Vollzug Frauen)

Bestand															
am 1. Januar	78	–	78	43	3	40	16	–	–	16	27	–	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	111	5	9	97	205	1	–	15	6
Abgang	x	x	x	x	x	x	119	5	9	105	211	1	–	15	6
am 31. Dezember	78	–	78	29	11	18	8	–	–	8	21	–	–	–	–

Justizvollzugsanstalt Potsdam (geschlossener Vollzug Frauen)

Bestand															
am 1. Januar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	4	–	–	4	5	–	–	–	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	4	–	–	4	5	–	–	–	–
am 31. Dezember	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Justizvollzugsanstalten (geschlossener Vollzug gesamt)

Bestand															
am 1. Januar	1 694	425	1 269	1 753	370	1 383	576	27	81	468	888	273	–	16	1
Zugang	x	x	x	x	x	x	3 012	182	660	2 170	4 595	1 117	–	2 657	20
Abgang	x	x	x	x	x	x	3 096	184	658	2 254	4 518	1 095	–	2 648	21
am 31. Dezember	1 684	425	1 259	1 777	414	1 363	492	25	83	384	965	295	–	25	–

